

WIE BEWERBE ICH MICH RICHTIG – TIPPS UND WICHTIGE INFORMATIONEN

WIE BEWERBE ICH MICH RICHTIG – TIPPS UND WICHTIGE INFORMATIONEN

Bewerbungsfrist:

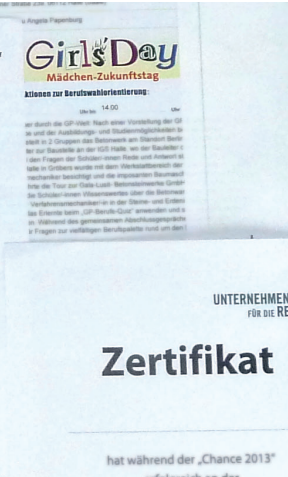
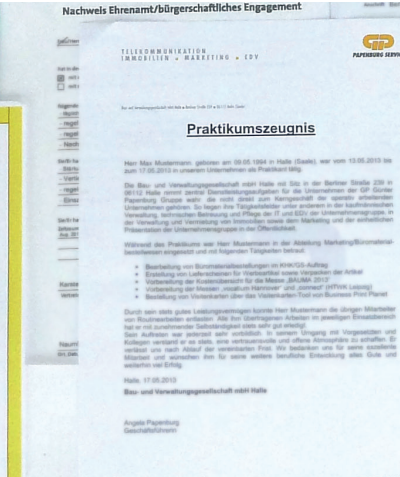
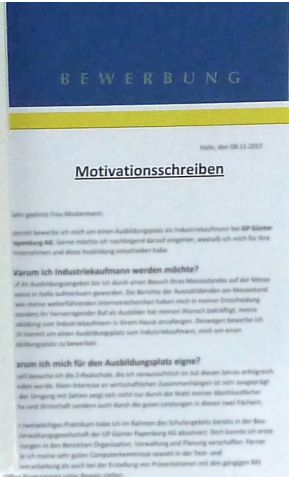
jährlich bis zum **15.02.**

Zentrale Bewerbungsadresse:

Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Halle
Personalentwicklung
Berliner Straße 239
06112 Halle (Saale)

E-Mail:

ausbildung@gp.ag



Auswahlprozess:

- 1. Analyse der Bewerbungsunterlagen jeweils nach Eingang
- 2. Einladung zum Einzelbewerbungsgespräch, Schnuppertag oder Praktikum (auch in den Ferien möglich)
 - Vorlage des Berufswahlpasses
- Ablauf eines Schnuppertages:
 - Drei Bewerber pro Vorstellungsrunde
 - Gruppeninterview mit individueller Vorstellung der einzelnen Teilnehmer
 - Präsentation der Unternehmensgruppe und der Ausbildung bei der GP Günter Papenburg AG
 - Gemeinschaftlich zu lösende Praxisaufgabe
- 3. Zu- oder Absage

Wie sollte die Bewerbung aussehen?

- Format DIN A 4
- Ordentliche Klemmmappe
- Ansprechend
- Vollständige Unterlagen
- Bei E-Mail-Bewerbung: PDF (max. 5 MB)

Was sind die Bestandteile der Bewerbung?

- Anschreiben | Lebenslauf | Anlagen

Wie sollte das Anschreiben aufgebaut sein?

- Vollständige eigene Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (wenn vorhanden)
- Vollständige, korrekte Anschrift des Unternehmens und richtiger Ansprechpartner
- Ort, Datum
- Im Betreff: „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als ...“
- Anrede des richtigen Ansprechpartners; wenn nicht bekannt, dann: „Sehr geehrte Damen und Herren“
- Text | Groß | eigenhändige Unterschrift

Was sollte im Anschreiben stehen?

- Woher die Stelle bekannt ist
- Wann und mit welchem Schulabschluss abgeschlossen wird/wurde
- Der Grund für die Wahl des Berufes und des Unternehmens
- Die Interessen, die für den Ausbildungsberuf wichtig sein könnten
- Auf die Anforderungen der Stellenanzeige eingehen und die eigenen Fähigkeiten und Stärken herausarbeiten
- Um eine Möglichkeit zum persönlichen Vorstellen und ggf. Praktikum bitten
- Fehlerfrei (von Eltern/Lehrern und/oder Freunden Korrektur lesen lassen)

Was sollte in den Lebenslauf?

- Schulischer Werdegang
- Eventuelle Praktika oder Nebenjobs belegen vorhandene Praxiserfahrung
- Besondere Fähigkeiten, wie Sprachen, PC-Kenntnisse (aber nur, wenn tatsächlich vorhanden)
- Hobbys/Interessen
- Mitgliedschaften in Vereinen etc. belegen Ausdauer und Engagement

Was sollte als Anlagen beigefügt werden?

- Kopien der letzten zwei Zeugnisse und aktueller Notenspiegel
Wir erwarten beständige Leistungen und keine unentschuldigsten Fehlzeiten.
- Praktikumsnachweise
- Arbeitszeugnisse von Ferien- oder Nebenjobs
- Engagementnachweise von Vereinen, Institutionen etc.
- Zertifikate von außerschulischen Lernangeboten

Wichtig für Bewerber:

Von allen Auszubildenden erwarten wir die **Bereitschaft zu lernen** und **im Team zu arbeiten**. Ein Interesse und **außerschulisches Engagement** in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales sind für uns wichtige Komponenten Ihres Lebenslaufs. Fachspezifische **Praktika** oder andere

praktische Erfahrungen im jeweiligen Berufsfeld sind ausdrücklich erwünscht. Wir legen ein besonderes Augenmerk darauf, dass Ihre Zeugnisse **keine unentschuldigsten Fehlzeiten** aufweisen.

Achtung:

- Die aufgeführten Berufe werden nicht in jedem Fall jährlich ausgebildet.
- Informationen zu aktuellen Ausbildungsmöglichkeiten erhalten Sie unter Fon 0345 / 5113 - 417.

azubis.de - das Ausbildungsportal für Mitteldeutschland

Hier gibt es immer top aktuelle Ausbildungsangebote, Praktikumsplätze, Berufsinfos, Tipps zum Berufseinstieg und vieles mehr. Sie erreichen azubis.de mit der kostenlosen App für Android und iOS jetzt auch unterwegs!

